



Einen Regentag genießen

Nach vielen heißen und trockenen Tagen in diesem Sommer kann ein kühlerer Regentag zwischendurch eine schöne Erholung sein.

1. Wir können den Tag mit vielen schönen Dingen zuhause verbringen: z.B. gemeinsam spielen (je nach Alter der Kinder auch Brettspiele oder Karten-spiele, Puzzles, Lego, Kaufladen, ...), (vor-)lesen, kochen oder backen.
2. Oder wir gestalten unseren Tag rund um den Regen draußen:
 - Vielleicht können wir hören, wie er ans Fenster klopft, und machen das Geräusch auf einer umgedrehten Schüssel nach.
 - Vielleicht beobachten wir, wie Wassertropfen an der Fensterscheibe hin-unterlaufen oder in eine Pfütze platschen.
 - Vielleicht riecht die Luft auch ganz anders, wenn wir das Fenster auf-machen.
 - Vielleicht gehen wir sogar mitten im Regen nach draußen und versuchen, Tropfen mit der Zunge aufzufangen.
 - Oder wir spüren ganz bewusst den Regen im Gesicht – ganz mutige sogar ohne Jacke auf den Armen und auf dem T-Shirt. (Aber bitte nach Hause gehen und trockene Sachen anziehen, bevor ihr friert!)
3. Wir können auch ein Regenbild malen oder buntes Wasser auf ein Blatt tropfen und mit einem Strohhalm Streifen pusten. Wir können eine Geschichte von der kleinen Regenwolke erfinden und über-legen, was sie alles nass macht und wer sich über den Regen freut. Ein „Regenmacher“ ist ein Musik-Instrument, das wie Regen klingt. Wie man so etwas basteln kann, siehst du bei KIKA oder auf [YouTube](#). Vielleicht singen wir dazu ein [Regenlied](#).

Gefördert durch



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

